

# AUSZUG AUS DEM BESCHLUSSBUCH DER

## GEMEINDE GESSERTSHAUSEN

Sitzungsort: Gessertshausen

### Öffentliche Gemeinderatssitzung

am 10.01.2011

Zahl der geladenen Mitglieder: 17

Zahl der Anwesenden: 16

---

#### 9. Antrag „Keine Gentechnik auf kommunalen Flächen“

Der Bund Naturschutz, Ortsverband Gessertshausen, hat mit Schreiben vom 14.12.2010 beantragt, dass die Gemeinde den Einsatz gentechnisch veränderter Pflanzen auf kommunalen Flächen ausschließt.

Zur Begründung wird angeführt, dass die Mehrheit der Bürger in Deutschland den Einsatz von Gentechnik in Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion ablehnt. Der Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen gefährde außerdem die biologische Vielfalt und birgt Risiken für die menschliche Gesundheit. Aufgrund fehlender Abstände ist auch eine flächendeckende gentechnische Kontamination von konventionellen und ökologisch bewirtschafteten Flächen zu befürchten.

<u>Beschluss-Nr. 2011/015</u> <b>B e s c h l u s s :</b>  15 für / 1 gegen	<b>In die Pachtverträge der Gemeinde über landwirtschaftliche Flächen wird ein Passus aufgenommen, wonach keine gentechnisch veränderten Lebensmittel angebaut werden dürfen. Außerdem wird ein Appell an alle Landwirte gerichtet, auf ihren privaten Flächen gleichermaßen zu verfahren.</b>
---	--

Für die Richtigkeit des Auszuges:  
Gessertshausen, den 15.06.2011

*i.A. Blum*

